

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0470/2008

**Abteilung:** Sozialhilfe und Sozialleistungen **Bearbeiter/in:** Ludwig May

**Haushaltswirksamkeit:**  nein  ja, bei Hhst. **4000.7880**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Sozialausschuss	28.02.2008	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung

**Betreff: Förderung der Betreuung psychisch kranker Personen im Anwesen der "Stiftung zur Unterstützung psychisch Behinderter in der Pfalz", Viehtriftstraße 41 in Speyer durch das Gemeindepsychiatrische Zentrum Vorderpfalz GmbH-**

## Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Sozialausschuss folgenden

## B e s c h l u s s :

Die Stadt Speyer und das Land Rheinland-Pfalz stellen dem Gemeindepsychiatrischen Zentrum Vorderpfalz (GPZ) einen Förderbetrag zur Finanzierung einer halben Fachstelle für die Beratung und Betreuung der psychisch behinderten Bewohner des Anwesens Viehtriftstraße 41 zur Verfügung.

Die Kosten für diese halbe Stelle tragen das Land Rheinland-Pfalz und die Stadt Speyer jeweils zur Hälfte..

## Begründung:

Die „Stiftung zur Unterstützung psychisch Behinderter in der Pfalz“ hat in der Viehtriftstraße 41 in Speyer ein Haus mit sieben Wohnungen für psychisch kranke Personen errichtet.

Die Beratung und Betreuung dieser Personen wurde von der Tagesklinik Speyer des Pfalzkrankums durch eine Fachkraft mit einem Viertel Stellenanteil wahrgenommen. Die Trägerschaft ist vom Pfalzkrankum auf die Tagesstätte für psychisch behinderte Menschen übergegangen.

Die Finanzierung wurde durch Zuschüsse der Stadt Speyer und des Landes Rheinland-Pfalz mit jeweils 50 % Anteil sichergestellt (Beschluss des Sozialausschusses vom 5. Juli 2005).

Um die Beratung und Betreuung nachhaltig gestalten zu können, ist aus der Sicht der Stiftung,  
des Chefarztes für Psychiatrie, Herrn Dr. Breitmeier,  
der Leitung der Tagesstätte für psychisch Behinderte, Herrn Weis,  
und  
der Psychiatriereferentin des Landes Rheinland-Pfalz, Frau Dr. Kuschnererit,  
eine Erhöhung des Beratungs- und Betreuungsangebotes auf 19,25 Stunde/Woche erforderlich.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Stadt Speyer stimmen einvernehmlich der Erhöhung der Fachkraftstunden von 9,5 Stunden/Woche auf 19,25 Stunden/Woche zu.

Der Kostenanteil der Stadt erhöht sich von ca. 6 000,00 €/Jahr auf voraussichtlich 12 000,00 €/Jahr.